

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

14.3.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 14. März 1914.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes.

Erzählt von Hugo von Hofmannsthal.

In Szene gesetzt von Otto Kienzschel.

Personen:

Der Spielanleger Ernst Schlabler.	Dinner-Partner Felix von Kronek.
Woll der Herr Josef Wolf.	Kleine Müller.
Georgel Richard Joseph Braun.	Schweig Helmi.
Leb Otto Dienst.	Johanna Mayer.
Leid Wilhelm Hoffmann.	Jedermann Papst.
Jedermann Heinrich Kitzmann.	Christlich Wang.
Jedermanns Mutter Margarete Pfl.	Charlotte War.
Jedermanns guter Geist Hugo Fischer.	Otto Kienzschel.
Der Hausvogt Max Schneider.	Karl Rein.
Der Koch Hermann Benschel.	Karl Arias.
Ein armer Nachbar Paul Demmeck.	Ernst Schlabler.
Ein Schuldbuch Ernst Böker.	Winnie Ernsack.
Des Schuldbuchs Weib Elf. Korman.	Edith Demm.
Reichthum Lisa Carstent.	Geinrich Meak.
Eider-Partner Karl Doppel.	Josef Weisinger.

Büttl. Rechte. Spielweise. Baden, Mühl. Engel.

Das Stück spielt ohne Pause.

⚡ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 8 Uhr an.

Anfang: acht Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Kolles - Herrn-1. R. 6. A. — 50	Bastard-Logen 1. R. 3. A. 50	4. Rang Mitte 1. R. 1. A. 20
besetzt II. 5. A. — 50	II. 3. A. — 50	II. — A. 50
Bastard-Logen 1. 4. A. — 50	II. 4. A. — 50	4. Rang Seite 1. — A. 50
besetzt II. 3. A. 50	II. 3. A. — 50	II. — A. 50
Logen 1. Rang 1. 5. A. — 50	2. Rang Seite 1. 3. A. — 50	2. Rang Chorplatz 1. A. — 50
II. 4. A. — 50	II. 2. A. 50	3. Rang Seite Chorplatz — A. 50
Kolles 1. 3. A. — 50	1. Rang Mitte 1. 2. A. 50	4. Rang Mitte Chorplatz — A. 50
II. 4. A. — 50	II. 2. A. — 50	4. Rang Seite Chorplatz — A. 40
2. Rang Mitte 1. 4. A. — 50	2. Rang Seite 1. 1. A. 50	
II. 3. A. 50	II. 1. A. 50	

Die Umkleekabine von Kolles über das Theater nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stadt-Verwaltung zurückgenommen.
 In den Kassen wird nur abgeglichenes Geld angenommen.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.
 Es wird darauf gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Pforten zu schließen.
 Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. d. d. verboten.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassensaal) aufhalten.
 Hundstühle sind dem nächsten Bühnenbesucher abzugeben. Über die Hundstühle befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Hundstühle können von den Eigentümern auf dem Bühnenbüro des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Anspruch genommen werden.
 Zur Bestellung von Sitzplätzen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Kraut: Beatrice Lauer-Kottlar, Felix Baumbach.

Spielplan.

Sonntag, den 15. März: 45. A. Die Meistersinger von Nürnberg.

Anfang 5 Uhr. (6 A.)

Montag, den 16. März: 44. C. Neu einstudiert: Viel Lärm um Nichts.

Anfang 7 Uhr. (4 A.)

